

# Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V.

## Datenverarbeitungsrichtlinie

### Allgemeine Grundsätze

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der eingetragene Verein Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V. (Münchener Str. 68, 85276 Pfaffenhofen) mit dem jeweils amtierenden Vorstand des Vereins als verantwortliche Personen.
3. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied in Bezug auf seine personenbezogenen Daten insbesondere die folgenden Rechte:
  - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
  - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
  - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
  - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
  - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
  - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
  - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.
4. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
5. Der Verein darf beim Vereinseintritt alle Daten erheben (Mitgliedsantrag bzw. Beitrittserklärung), die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind (siehe Art. 6 Abs. 1 **lit. b**) DS-GVO).
6. Für die sonstige Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage, Social Media Plattform des Vereins) wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

## Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder des Vereins

1. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten mittels des Mitgliedsantrages auf:
  - Vor- und Zuname,
  - Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort),
  - Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail),
  - Geburtsjahr und
  - Bankverbindung.
2. Mit ihrem Beitritt sind die Mitglieder über die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Verarbeitung und Löschung ihrer Daten sowie ihre Rechte zu informieren.
3. Die personenbezogenen Daten werden in einem EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter und Verlust geschützt ist. Zu den Maßnahmen zählen ein Zugangsschutz durch Passwörter, automatische Updates im Betriebssystem, ein aktueller Virenschoner, regelmäßige Backups und automatische Updates des Browsers.
4. Die personenbezogenen Daten, die mit dem Beitritt erhoben werden, werden ausschließlich zu folgenden Zwecken genutzt:
  - Vereinsfinanzierung,
  - Mitgliederverwaltung,
  - Versand von Informationsmaterial des Vereins und
  - Einladung zur Mitgliederversammlung.
5. Zugang zu den erhobenen Daten haben nur die jeweils amtierenden Vorsitzenden des Vereins.
6. In begründeten Ausnahmefällen darf der Vorstand Daten an andere im Verein tätige Personen weitergeben, sofern dies erforderlich ist, um den Vereinszweck weiter verfolgen zu können. Sobald der Umstand des Ausnahmefalles nicht mehr erfüllt ist, hat der Vorstand sicherzustellen, dass alle weitergegebenen Daten wieder an ihn zurückgehen und nicht bei der Person verbleiben.
7. Eine Datenübermittlung an Dritte findet ansonsten in keinem Fall statt.
8. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die jeweiligen personenbezogenen Daten umgehend gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

## Verarbeitung sonstiger personenbezogener Daten

1. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.
2. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. durch Steuervorschriften) oder ergibt sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Es kann daher zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen hat, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen.
  - a. Die personenbezogenen Daten werden in einem EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter und Verlust geschützt ist. Zu den Maßnahmen zählen ein Zugangsschutz durch Passwörter, automatische Updates im Betriebssystem, ein aktueller Virens Scanner, regelmäßige Backups und automatische Updates des Browsers. Außerdem werden die Daten in unseren Kassenbüchern aufbewahrt, die vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt werden.
  - b. Zugang zu den erhobenen Daten haben nur die jeweils amtierenden Vorsitzenden des Vereins.
  - c. Eine Datenübermittlung an Dritte findet ansonsten in keinem Fall statt.
  - d. Die personenbezogenen Daten, die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Vorschriften gespeichert werden, werden für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach deren Ablauf umgehend gelöscht.

## Meldung bei Datenschutzverletzungen

Sollte dem Verein ein Verstoß gegen den Datenschutz bekannt werden, wird umgehend innerhalb von 72 Stunden Meldung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde erstattet und die betroffenen Personen benachrichtigt.

Sollten es Fragen zu den erhobenen Daten oder über den Datenschutz geben oder ein Verstoß gegen den Datenschutz bekannt werden, kann jederzeit mit dem Verein Kontakt aufgenommen werden.



Pfaffenhofen, den 24.10.2018